



40+ deutsche Grammatik Listen

LEVEL A1 - C2

Ausdrucken , Kopieren, im Unterricht benutzen

40+ Vollständige Listen nach Niveau sortiert praktische Beispiele,
Tolle Übersichten



JAN RICHTER

LISTE: VERBEN NUR MIT NOMINATIV

	Verb	Beispiel
A1	arbeiten	<i>Er arbeitet</i> (an dem Projekt).
A1	auf stehen	<i>Ich stehe</i> (jeden Tag um 5 Uhr morgens) auf .
A1	funktionieren	<i>Der Fernseher funktioniert</i> (wieder).
A1	laufen	<i>Nadine läuft</i> (jeden Tag 3km auf Arbeit).
A1	schlafen	<i>Schlafst ihr</i> (schon)?
A1	schwimmen	<i>Juliana schwimmt</i> (im Pool).
A1	sitzen	<i>Er sitzt</i> (auf dem Stuhl).
A2	abbrechen**	<i>Der Ast bricht ab.</i>
A2	brechen**	<i>Der Ast bricht.</i>
A2	brennen	<i>Der Wald brennt</i> (seit 5 Tagen).
A2	ertrinken	<i>Das Kind ertrinkt.</i>
A2	fallen	<i>Die Münze fällt</i> (in den Brunnen).
A2	gehen*	<i>Meine Uhr geht</i> (nicht mehr).
A2	gelten	<i>Das Gesetz gilt</i> (für alle).
A2	hängen**	<i>Das Bild hängt</i> (an der Wand).
A2	husten	<i>Er hustet</i> (viel, weil er raucht).
A2	lügen	<i>Du lügst!</i>
A2	scheinen	<i>Die Sonne scheint.</i>
A2	schwitzen	<i>Es ist so heiß! Ich schwitze</i> (am ganzen Körper).
A2	sinken	<i>Das Schiff sinkt.</i>
A2	stecken**	<i>Der Schlüssel steckt</i> (in der Tür).
A2	sterben	<i>Ihr Mann ist</i> (gestern) gestorben .
A2	stimmen	<i>Das Ergebnis stimmt.</i>
B1	atmen	(Nach der Reanimierung) atmet er wieder.
B1	bluten	<i>Markus blutet</i> (am Arm).
B1	ein atmen	(Bitte) atmen Sie (ganz tief) ein .
B1	erschrecken**	<i>Ich bin erschrocken.</i>
B1	kochen**	(In der Küche) kocht das Wasser!
B1	leben*	<i>Maximilian lebt</i> (noch).
B1	schmelzen**	<i>Der Schnee schmilzt.</i>
B1	steigen	<i>Die Preise steigen</i> (immer weiter).
B1	zerbrechen**	<i>Die Fensterscheibe zerbricht.</i>
B2	auf atmen	<i>Alle atmen auf</i> . (dass niemanden etwas passiert ist.)
B2	blühen	<i>Die Blumen blühen.</i>

LISTE: VERBEN MIT DOPPELTEM AKKUSATIV

Die Doppelte Akkusativ – Ergänzung ist selten und wird nach Möglichkeit vermieden.

Verben, die eine doppelte Akkusativ-Ergänzung nutzen, brauchen zusätzlich zum Nominativ noch eine Person UND eine Sache, um Sinn zu machen.

Es gibt nur noch 5 Verben, wo die doppelte Akkusativ – Ergänzung tatsächlich noch genutzt wird.

Das sind: „abfragen“, „angehen“, „lehren“, „nennen“ und „kosten“

ABFRAGEN

Beispiele:

- „Mein Vater fragt mich die Vokabeln ab.“ / „Mein Vater „mich“ und „die Vokabeln“ sind 2 Ergänzungen und müssen beide im Akkusativ stehen. (Weil es keinen Empfänger von etwas gibt und das Verb somit 2 Mal den Akkusativ verlangt.) Man kann keines der beiden weglassen, ohne dass eine Frage offen bleibt.

Achtung:

In der Umgangssprache wird der offensichtliche Teil (in diesem Fall „mich“) oft auch weggelassen.

ANGEHEN

Beispiel:

- „Das geht dich einen Dreck an.“ „dich“ und „einen Dreck“ sind 2 Ergänzungen und müssen beide im Akkusativ stehen. (Kein Empfänger → zwei Mal den Akkusativ) Man kann keines der beiden weglassen.

Achtung:

Nur in der Bedeutung: „das betrifft dich (nicht)“ benutzt „angehen“ zwei Akkusative.
In allen anderen Bedeutungen nicht.

LISTE: VERBEN MIT DATIV

	Verb	Beispiel
A1	antworten	Ich antworte dir später.
A1	folgen	Ich folge dem Mann unauffällig.
A1	gefallen	Gefällt dir deine neue Wohnung?
A1	gehören	Das Auto gehört dem neuen Nachbarn .
A1	glauben	Warum glaubst du mir nicht?
A1	helfen	Sie hilft dem alten Mann .
A1	passieren	Passiert dir das öfters?
A1	raten	Der Arzt hat meinem Opa geraten, sich auszuruhen.
A1	schmecken	Pizza schmeckt meinem Vater nicht.
A1	weh tun	Ich werde dir wehtun.
A1	zu hören	Die Schüler hören dem Lehrer zu.
A2	befehlen	Der General befiehlt dem Soldaten zu schießen.
A2	danken	Ich danke dir für deine Hilfe.
A2	fehlen	Du fehlst mir !
A2	nach laufen	Ich laufe dem Ball nach.
	nach rennen	Ich renne dem Auto nach.
	hinterher laufen	Ich laufe dem Ball hinterher.
	hinterher rennen	Ich renne dem Auto hinterher.
A2	passen	Die Hose passt mir nicht mehr. Ich bin zu dick.
A2	vertrauen	Ich vertraue meinem Bruder .
A2	vergeben	Ich kann meinem Mann den Seitensprung nicht vergeben.
A2	verzeihen	Ich kann meinem Mann den Seitensprung nicht verzeihen.
A2	widersprechen	Der Chef widerspricht seinem Mitarbeiter .
A2	zu sehen	Kann ich dir bei deiner Arbeit zusehen?
A2	fremd gehen	Bist du mir fremdgegangen?
A2	zu stimmen	Der Politiker stimmt dem neuen Gesetz zu.
B1	ähneln	Ich ähnle meinem Bruder .
B1	begegnen	Ich bin heute Morgen zufällig einem alten Freund begegnet.
B1	bei stehen	Ich stehe dir in dieser schweren Zeit bei.
B1	bei treten	Ich bin gestern einem Fußballclub beigetreten.
B1	drohen	Der Lehrer droht den Schülern mit extra Hausaufgaben, wenn sie nicht still sind.

LISTE: VERBEN MIT DATIV UND AKKUSATIV

Verb	Beispiel
A1 auf machen	Kannst du (mir) bitte die Tür aufmachen?
A1 erklären	Können Sie (mir) den Akkusativ erklären?
A1 geben -i-	Der Mann gibt der Frau die Blumen.
A1 machen	Machst du (mir) einen Tee?
A1 sagen	Warum hast du (mir) das gesagt?
A1 schreiben	Schreibst du (deiner Schwester) eine Geburtstagskarte?
A1 zeigen	Zeig mir bitte deine Hausaufgaben .
A2 an bieten	Darf ich Ihnen einen Kaffee anbieten?
A2 aus leihen	Kannst du (mir) dein Wörterbuch ausleihen?
A2 aus suchen	Du suchst (dir) immer die teuersten Sachen aus!
A2 aus ziehen	Max zieht (seinem Sohn) die Hose aus.
A2 beantworten	Warum beantwortest du (mir) meine Frage nicht?
A2 bestellen	Ich habe (dir) einen Kaffee bestellt.
A2 bringen	Er bringt ihr ein Glas Wasser.
A2 empfehlen -ie-	Ich kann (Ihnen) die Currywurst empfehlen.
A2 erzählen	Mein Opa hat (mir) immer Geschichten erzählt.
A2 glauben	Ich glaube dir (deine Geschichte) nicht.
A2 holen	Holst du (mir) bitte einen Kaffee?
A2 kaufen	Du kaufst (dir) die Schuhe für 300€?
A2 kochen	Kochst du (mir) mein Lieblingsessen?
A2 leihen	Kannst du mir dein Wörterbuch leihen?
A2 malen	Malst du (mir) ein Bild?
A2 mit bringen	Bringst du (mir) einen Kaffee mit?
A2 nennen	Kannst du (mir) bitte deinen Namen nennen?
A2 reservieren	Reservierst du (uns) bitte 2 Plätze? Wir kommen später.
A2 schenken	Ich schenke meiner Schwester einen Hund.
A2 schneiden	Soll ich (dir) noch ein Stück Käse abschneiden?
A2 schulden	Du schuldest mir noch 10 Euro.
A2 verdienen	Ich habe (mir) den Urlaub wirklich verdient.
A2 verkaufen	Ich verkaufe (dir) mein Auto nicht.
A2 wünschen	Ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag.
A2 zurück zahlen	Hast du (ihm) deine Schulden schon zurückgezahlt?
B1 ab schneiden	Soll ich (dir) noch ein Stück Käse abschneiden?
B1 bei bringen	Der Lehrer bringt uns die deutsche Sprache bei.

NOMINATIV + GENITIV

Einer Sache: gedenken, bedürfen, Herr werden

- „Wir gedenken **der Toten**.“ (= Wir erinnern uns an die Toten.)
- „Wir bedürfen **der Hilfe**.“ (= Wir brauchen die Hilfe.)
- „Wir werden **der Situation** Herr.“ (= Wir werden die Situation unter Kontrolle bringen.)

NOMINATIV + AKKUSATIV + GENITIV

Sich einer Sache: annehmen, bedienen, brüsten, besinnen, erinnern, erfreuen, enthalten, rühmen, schämen:

- „Ich nehme mich **der Sache** an.“ (= Ich kümmere mich um die Sache.)
- „Ich bediene mich **des Buffets**.“ (= Ich bediene mich am Buffet.)
- „Ich brüste mich **meiner Erfolge**.“ (= Ich gebe mit meinen Erfolgen an.)
- „Ich besinne mich **meiner Kindheit**.“ (= Ich erinnere mich an meine Kindheit.)
- „Ich enthalte mich **der Stimmabgabe**.“ (= Ich gebe meine Stimme nicht ab.)
- „Ich erfreue mich **des Lebens!**“ (= Ich habe Spaß am Leben.)
- „Ich erinnere mich **der alten Zeiten**.“ (= Ich erinnere mich an die alten Zeiten.)
- „Ich schäme mich **meiner schlechten Aussprache**.“ (= Ich schäme mich für meine schlechte Aussprache.)
- „Ich erfreue mich **des Lebens!**“ (= Ich habe Spaß am Leben.)
- „Ich rühme mich **meiner Erfolge**.“ (= Ich gebe mit meinen Erfolgen an.)

Jemanden einer Sache: anklagen, berauben, bezichtigen, entheben, überführen, beschuldigen, verdächtigen, verweisen:

- „**Man** klagt ihn **der Korruption** an.“ (= der Staatsanwalt sagt, man hätte das getan.)
- „**Er** hat mich **meiner Kindheit** beraubt.“ (= Er hat mir meine Kindheit gestohlen.)
- „**Man** beschuldigt ihn **des Verrats**.“ (= Jemand sagt, dass er das Verbrechen begangen hat, aber er hat keine Beweise dafür.)

LISTE: ECHTE REFLEXIVE VERBEN

REFLEXIPRONOMEN IM AKKUSATIV

Verb	Beispiel
A1 s. ausruhen*	Nach der Schule muss ich (mich) erstmal ausruhen .
A1 s. bedanken bei/für	Maria bedankt sich bei ihrer Oma für das Geschenk .
A2 s. ab wechseln mit	Beim Spielen wechsle ich mich regelmäßig mit meinem Bruder ab .
A2 s. ärgern über	Er ärgert sich über seine Freundin .
A2 s. aufregen über	Er regt sich über seine Freundin auf .
A2 s. beeilen	Beeile dich bitte, dein Vater wartet schon auf dich.
A2 s. benehmen	Warum kannst du dich einfach nicht benehmen ?
A2 s. bewerben bei/um	Felix hat sich um den Ausbildungsplatz bei Siemens beworben .
A2 s. bücken	Ich muss mich auf Arbeit viel bücken .
A2 s. erholen	Im Urlaub werde ich mich mal wieder richtig erholen .
A2 s. erkälten	Anna hat sich beim Spazieren gehen erkältet .
A2 s. freuen auf/über	Meine Tochter freut sich auf die Ferien . Ich freue mich über die guten Noten meiner Tochter.
A2 s. interessieren für	Ich interessiere mich für einen Deutschkurs .
A2 s. kümmern um	Die Oma kümmert sich um ihr Enkelkind .
A2 s. streiten mit*	Sie streitet sich mal wieder mit ihrer Mutter .
A2 s. verhalten	Du verhältst dich wie ein kleines Kind.
A2 s. verirren	Ich habe mich verirrt .
A2 s. verlieben in	Hast du dich in Anna verliebt ?
A2 s. wehren	Er wehrt sich gegen den Angreifer.
A2 s. weigern	Axel weigert sich ins Bett zu gehen.
B1 s. auskennen	Er kennt sich hier in der Stadt aus .
B1 s. befinden	Er befindet sich im Gefängnis.
B1 s. durch fragen	Ich werde mich zum Bahnhof durchfragen !
B1 s. eignen für	Die Ausrüstung eignet sich nicht für die Wüste .
B1 s. ein leben	Hast du dich in Deutschland schon eingelebt ?
B1 s. erkundigen bei/nach	Hast du dich bei der Rezeption nach einem besseren Zimmer erkundigt ?
B1 s. irren	Tut mir leid. Ich habe mich geirrt .
B1 s. kaputt lachen	Er lacht sich kaputt . So witzig war es nun auch nicht!
B1 s. konzentrieren auf	Sei bitte ruhig! Ich muss mich auf die Hausaufgaben konzentrieren .
B1 s. krank lachen	Ich lache mich krank . Die Geschichte musst du deiner Frau erzählen!

LISTE: REFLEXIV GEBRAUCHTE VERBEN OHNE BEDEUTUNGSUNTERSCHIED

REFLEXIPRONOMEN IM AKKUSATIV

	Verb	Beispiel
A1	s. an ziehen an ziehen + A an ziehen + D + A	Ich ziehe mich gerade an . Die Mutter zieht das Kind an. Die Mutter zieht dem Kind die Hose an.
A1	s. aus ziehen aus ziehen + A aus ziehen + D + A	Ich ziehe mich gerade aus . Die Mutter zieht das Kind aus. Die Mutter zieht dem Kind die Hose aus.
A1	s. duschen* duschen	Ich dusche (mich) 2 Mal am Tag. Die Mutter duscht ihren Sohn .
A2	s. ab trocknen ab trocknen	Er trocknet sich mit einem Handtuch ab . Ich trockne gerade das Geschirr ab .
A2	s. entscheiden entscheiden + dass	Ich entscheide mich morgen! Er entscheidet, dass wir morgen alle 2h länger arbeiten.
A2	s. schminken schminken + A	Sie schminkt sich fast nie. Sie schminkt gerade ein Supermodel.
A2	s. töten töten + A	Er hat sich selbst getötet . Er hat die Frau getötet.
A2	s. verteidigen verteidigen + A	Er verteidigt sich gegen den Angreifer. Er verteidigt seine Frau .
A2	s. waschen	Ich wasche mich .
A2	s. waschen + A waschen + A	Er wäscht sich die Hände. Er wäscht seinen Hund .
B1	s. an passen + D/+ an an passen + A (+ an)	Ich passe mich der Situation an . Er passt die Maschine an die neue Konfiguration an.
B1	s. fragen fragen + A (A2)	Marie fragt sich , ob sie die Prüfung bestehen wird. Marie fragt ihre Freundin .
B1	s. kämmen kämmen + A	Max kämmt sich nie. Der Vater kämmt seine Tochter .
B1	s. kratzen kratzen + A	Er kratzt sich am Fuß, wo ihn eine Mücke gestochen hat. Die Katze hat mich gekratzt .
B1	s. rasieren rasieren + A	Er rasiert sich jeden Morgen. Der Barbier rasiert seine Kunden .
B1	s. verabschieden von verabschieden + A (C1)	Hast du dich schon von Oma verabschiedet ? Er verabschiedet gerade seine Frau , die mit ihrer Freundin in den Urlaub fährt.
B2	s. gewöhnen an gewöhnen an	Ich muss mich an das neue Umfeld erst gewöhnen . Wir gewöhnen unseren Kindern langsam an die vegetarische Ernährung.
B2	s. nennen + A nennen + A + A	Er nennt sich Wissenschaftler, aber eigtl. ist er keiner. Sie nennen mich „Spätzünder“ .
B2	s. verpflichten zu verpflichten + A + zu	Er hat sich zu 3 Jahren Militärdienst verpflichtet . Der Richter hat mir dazu verpflichtet, 3 Wochen Sozialdienst zu leisten.

LISTE: REFLEXIV GEBRAUCHTE VERBEN MIT BEDEUTUNGSUNTERSCHIED

REFLEXIPRONOMEN IM AKKUSATIV

	Verb	Beispiel
A1	s. treffen mit = absichtlich treffen treffen + A = zufällig treffen	Ich treffe mich heute mit Annika . Ich habe heute Annika am Bahnhof getroffen.
A1	s. um ziehen = Kleidung wechseln um ziehen = Wohnung wechseln	Hast du dich schon umgezogen ? In einem Monat ziehe ich in die neue Wohnung um.
A2	s. verlassen auf = vertrauen auf verlassen + A = weggehen	Er verlässt sich auf ihn. Anna hat Felix verlassen.
A2	s. entschuldigen = um Verzeihung bitten entschuldigen + D = verzeihen	Hast du dich schon bei Oma entschuldigt ? Hat dir Oma deinen Fehler entschuldigt?
A2	s. erinnern an = nicht vergessen erinnern + A + an = noch mal sagen	Erinnerst du dich noch an deinen 18. Geburtstag ? Kannst du mir bitte morgen noch mal daran erinnern?
A2	s. fürchten vor = Angst haben fürchten + HS im Futur = negatives kommen sehen	Fürchtest du dich vor Spinnen ? Ich fürchte, der Hurrikan wird genau hier auf Land treffen.
A2	s. verstehen mit = ein gutes Verhältnis haben verstehen + A = etw. begreifen (A1)	Marcel versteht sich sehr gut mit seinem Bruder . Hast du den Akkusativ verstanden?
B1	s. auf halten = sich befinden auf halten + A = stoppen (A2)	Er hält sich momentan in Grönland auf . Halte ihn auf ! Er will von der Brücke springen!
B1	s. beschweren bei / über = reklamieren beschweren + A = etwas schwerer machen	Hast du dich schon bei der Rezeption über das kaputte Fenster beschwert ? Ich beschwere das Blatt Papier mit meinem Handy, damit es nicht wegfliegt.

LISTE: REZIPROKE VERBEN

REZIPROKE VERBEN UND VERBVARIANTEN

	Verb	Beispiel
A2	s.) streiten (mit)	Horst und Angela streiten (sich) .
A2	s. treffen (mit)	Bea und Lutz treffen sich . Bea und Lutz treffen sich .
A2	s. trennen (von)	Zoe und John trennen sich .
A2	s. unterhalten (mit)	Jan und Kristine unterhalten sich .
A2	s. verloben (mit)	Karl und Xenia haben sich verlobt .
A2	s. versöhnen (mit)	Chris und Alex haben sich wieder versöhnt .
B1	s. aus sprechen (mit)	Chris und Alex sprechen sich gerade aus .
B1	s. einigen (mit)	Jetzt haben sich Chris und Alex auch geeinigt .
B1	s. verabreden (mit)	Mario und Petra verabreden sich für morgen früh.
B2	s. an freunden (mit)	Martin und Tom haben sich in der Schule angefreundet .
B2	s. verkrachen (mit)	Haben die Zwei sich schon wieder verkracht?
C1	s. Überwerfen (mit)	Caro und Jenny haben sich überworfen .
C1	s. verbrüdern (mit)	Lukas und Paul haben sich verbrüdert .
C2	s. entzweien (von)	Das Paar entzweit sich .
C2	s. vereinigen (mit)	Die 50 Staaten haben sich zu den USA vereinigt .

Hinweise:

Wenn diese Verben mit der angegebenen Präposition verwendet werden, funktionieren sie auch im Singular. Sie unterscheiden sich dann von der Struktur her nicht von reflexiven Verben.

Die reziproke Bedeutung kann durch „miteinander“ bzw. „voneinander“ noch verstärkt werden.

Beispiel:

- „Sie **trennen sich** (voneinander).“
- „Sie **unterhalten sich** (miteinander).“

UNREGELMÄßIGE VERBEN

Es gibt in der deutschen Sprache nur 10 wirklich unregelmäßige Verben im Präsens.

Nur ein einziges Verb ist im Plural unregelmäßig und das ist das Verb „sein“. Im Plural sind ALLE anderen Verben IMMER regelmäßig! „Sein“ ist da die einzige Ausnahme.

Die hier aufgelisteten Verben sind aber im Singular unregelmäßig.

Achtung: Die Verben die nur den Vokal wechseln, sind in einer extra Liste aufgeführt, da sie offiziell nicht als „unregelmäßig“ angesehen werden.

SEIN

	Präsens	Präteritum	Partizipien
ich	bin	war	gewesen / seiend
du	bist	warst	
er/sie/es/man	ist	war	
wir	sind	waren	
ihr	seid	wart	
sie/Sie	sind	waren	

HABEN

	Präsens	Präteritum	Partizipien
ich	habe	hatte	gehabt / habend
du	hast	hattest	
er/sie/es/man	hat	hatte	
wir	haben	hatten	
ihr	habt	hattet	
sie/Sie	haben	hatten	

VOKALWECHSEL A → Ä

Verb + Ergänzung	Vokalwechsel	Beispiel
backen + A	bäckt / backt*	Er bäckt / backt einen Kuchen
blasen	blöst	Der Wind blöst heuße sehr stark.
braten + A	brät	Mein Mann brät die Steaks auf dem Grill.
empfangen + A	empfängt	Sie empfängt 500 Fernsehkanäle .
fahren (Wohin? / A / mit)	fährt	Er fährt nach Berlin . Er fährt seine Frau (zur Arbeit). Er fährt mit dem Bus .
fallen (Wohin/Woher?)	fällt	Er fällt vom Baum .
fangen + A	fängt	Sie fängt den Ball .
geraten in	gerät	Er gerät oft in gefährliche Situationen .
graben + A	gräbt	Er gräbt ein Loch .
halten (Wo?) / + A	hält	Er hält an der Bushaltestelle . Er hält das Buch (in der Hand).
hängen (Wo?)	hängt	Die Lampe hängt an der Decke .
hängen + A + Wohin?	hängt	Er hängt die Lampe an die Decke .
laden (+ A)	lädt	Der Computer lädt das Programm .
lassen + A (+ Verb im Inf.)	lässt	Er lässt sein Auto reparieren .
laufen (+ A / Wohin?)	läuft	Er läuft einen Marathon . Er läuft nach Hause .
raten D + (A) + Inf.	rät	Die Seherin rät ihm nach Hause zu gehen . Er rät mir den Ball nicht anzufassen .
saufen (+ A)	säuft	Er säuft 10 Bier pro Tag.
schlafen (Wo?)	schläft	Hans schläft heute auf dem Sofa .
schlagen + A	schlägt	Der Mann schlägt seine Frau .
tragen + A	trägt	Simon trägt einen Mantel .
wachsen	wächst	Hanna wächst sehr schnell.
waschen (+ D) + A	wöscht	Er wäscht sich die Hände . Er wäscht das Auto .

* beide Formen sind korrekt

GEMISCHTE VERBEN

Verb	Prät.	Partizip 2	Beispiel
beißen	biss	gebissen	Der Hund hat ihn gebissen .
biegen	bog	gebogen	Die Linien sind nicht gerade, sondern leider etwas gebogen .
bieten	bot	geboten	Er hat bei der Auktion 500€ geboten .
bleiben	blieb	geblieben	Anne ist zu Hause geblieben .
brennen	brannte	gebrannt	Das Haus hat gebrannt .
bringen	brachte	gebracht	Er hat mir mein Geld gebracht .
denken	dachte	gedacht	Ich habe gedacht , dass du schon eher kommst.
dreschen	drosch	gedroschen	Der Abwehrspieler hat den Ball einfach nach vorn gedroschen .
dürfen	durfte	gedurft	Du hättest es gedurft , wenn du pünktlich gewesen wärst.
erwägen	erwog	erwogen	Wegen des geringen Erfolgs wird erwogen , das Projekt bald einzustellen.
fliegen	flog	geflogen	Beate ist gestern zum ersten Mal mit einem Helikopter geflogen .
fliehen	floh	geflohen	Der Verbrecher ist aus dem Gefängnis geflohen .
fließen	floss	geflossen	Nach dem Schiffsunglück ist viel Öl ins Meer geflossen .
frieren	fror	gefroren	Das Fleisch ist noch gefroren .
gären	gor	gegoren	Der Wein hat 20 Jahre in einem Fass gegoren .
gediehen	gedieh	gediehen	Die Forschung ist schon so weit gediehen , dass man erste Ergebnisse sehen kann.
genießen	genoss	genossen	Ich habe den Urlaub sehr genossen .
gießen	goss	gegossen	Hast du die Blumen gegossen ?
gleichen	glich	geglichen	Der FC Bayern hat in der Nachspielzeit ausgeglichen .*
gleiten	glitt	geglitten	Ihr ist alles aus den Händen geglitten .
greifen	griff	gegriffen	Peter hat vergeblich nach dem Seil gegriffen .
heben	hob	gehoben	Ich habe den schweren Koffer allein auf das Bett gehoben !

LISTE UNREGELMÄßIGE VERBEN IM PARTZIP 2

	Verb	Prät.	Partizip 2	Beispiel
A1	essen	aß	gegessen	Hast du schon Mittag gegessen ?
A1	gehen	ging	gegangen	Ich bin gestern nicht zur Arbeit gegangen .
A1	haben	hatte	geholt	Ich hatte den Schlüssel geholt , bevor ich ihn dir gegeben habe.
A1	helfen	half	geholfen	Hat Leo dir geholfen ?
A1	nehmen	nahm	genommen	Hast du dir das letzte Bier genommen ?
A1	sein	war	gewesen	Marcel ist heute nicht in der Schule gewesen .
A1	sitzen	saß	gesessen	In der Schule habe ich neben dir gesessen .
A1	sprechen	sprach	gesprochen	Gestern habe ich mit Anna gesprochen .
A1	treffen	traf	getroffen	Gestern habe ich Mark im Supermarkt getroffen .
A1	trinken	trank	getrunken	Wie viel hast du gestern getrunken ?
A1	werden	wurde	geworden	Er ist ein Pilot geworden .
A2	befehlen	befahl	befohlen	Mama hat uns befohlen , den Müll rauszubringen
A2	beginnen	begann	begonnen	Das Spiel hat schon begonnen .
A2	empfehlen	empfahl	empfohlen	Ein Freund hat mir EasyDeutsch empfohlen .
A2	erschrecken	erschrak	erschrocken	Wegen dem lauten Knall, hat er sich erschrocken .
A2	finden	fand	gefunden	Hast du dein Handy gefunden ?
A2	gewinnen	gewann	gewonnen	Er hat das Spiel gewonnen .
A2	kommen	kam	gekommen	Anna ist mit dem Zug gekommen .
A2	liegen	lag	gelegen	Das Buch hat vorher auf dem Tisch gelegen .
A2	rufen	riefst	gerufen	Ich habe nach dir gerufen !
A2	schwimmen	schwamm	geschwommen	Im Training bin ich heute 1500m geschwommen .
A2	singen	sang	gesungen	Als Kind habe ich in einem Chor gesungen .

LISTE: DIE WICHTIGSTEN TRENNBAREN PRÄFIXE

Präfix	Verben	Beispiel
ab	ab bauen	Hast du das Gerüst schon abgebaut ?
	ab fahren	Der Zug fährt ab .
	ab reißen	Ich reiße den alten Schuppen ab .
an	an bauen	Er baut noch eine Garage an das Haus an .
	an schalten	Sie schaltet die Maschine an .
	an sehen	Ich sehe mir meine Lieblingsserie an .
auf	auf bauen	Hast du den neuen Schrank schon aufgebaut ?
	auf machen	Machst du Oma bitte die Tür auf ?
	auf stehen	Stehst du immer so spät auf ?
aus	aus gehen	Gehst du heute mit Moni aus ?
	aus schalten	Schalttest du bitte das Licht aus ?
	aus sehen	Du siehst heute toll aus !
ein	ein bauen	Hast du den neuen Herd schon eingeckt ?
	ein brechen	Hat bei dir jemand eingebrochen ?
	ein kaufen	Ich kaufe gerade im Supermarkt ein .
her	her bringen	Bringst du mir den bitte den Schlüssel her ?
	her kommen	Komm mal bitte her !
	her sehen	Sieh mal bitte her !
heraus*	heraus kommen	Kommst du bitte heraus ?
herein*	herein kommen	Kommst du bitte herein ?
herab	herab kommen	Kommst du bitte herab ?
herauf*	herauf kommen	Kommst du bitte herauf ?
herunter*	herunter kommen	Kommst du bitte herunter ?
herüber*	herüber kommen	Kommst du bitte herüber ?
hervor	hervor heben	Den Unterschied könntest du mehr hervorheben .
hin	hin fallen	Bist du hingefallen ?
	hin kommen	Da kommst du niemals hin !
	hin sehen	Sieh dort bitte nicht hin !
hinaus*	heraus kommen	Kommst du bitte heraus ?
	hinein*	Kommst du bitte herein ?
	hinab	Kommst du bitte herab ?
hinauf*	herauf kommen	Kommst du bitte herauf ?
	hinunter*	Kommst du bitte herunter ?
	hinüber*	Kommst du bitte herüber ?
mit	mit arbeiten	Arbeitest du an dem Projekt mit ?
	mit fahren	Fährst du bei mir mit ?
	mit kommen	Ich komme ins Freibad mit .
nach	nach bauen	Ich baue den Kölner Dom als Model nach .
	nach holen	Holst du den verpassten Stoff bis morgen nach ?
	nach sitzen	Du hast eine 6 in der Arbeit! Du musst nachsitzen .
raus*	heraus kommen	Kommst du bitte raus ?
	herein kommen	Kommst du bitte rein ?
	herauf kommen	Kommst du bitte rauf ?
	herunter kommen	Kommst du bitte runter ?
	herüber kommen	Kommst du bitte rüber ?

LISTE: DIE WICHTIGSTEN UNTRENNBAREN PRÄFIXE

Präfix	Verben	Beispiel
be	bearbeiten	Hast du das Dokument schon bearbeitet ?
	bekommen	Hast du meinen Brief bekommen ?
	besuchen	Hat dich Oma besucht ?
ent	entführen	Hast du das Kind entführt ?
	entkommen	Die Geisel konnte entkommen .
	entspannen	Wann hast du das letzte Mal so richtig entspannt ?
er	erfinden	Erfindest du jeden Tag eine neue Geschichte?
	erkennen	Erkennst du, was dort steht?
	erzählen	Erzählst du mir, was du heute erlebt hast?
ge	gefallen	Gefällt dir meine neue Frisur?
	gehören	Mir gehört der Ferrari dort drüber!
	genehmigen	Bitte genehmigen sie meinen Urlaub.
miss	missachten	Sie haben die Verkehrsregeln missachtet .
	missfallen	Mir missfällt dein Ton.
	missverstehen	Hast du die Frage missverstanden ?
ver	verkaufen	Verkaufst du das Auto?
	verlaufen	Hast du dich verlaufen ?
	verstehen	Verstehst du den Satz?
zer	zerbrechen	Hast du das Glas zerbrochen ?
	zerfallen	Maschine ist so alt, dass sie bald zerfällt .
	zerstören	Ein Bedienungsfehler hat die Maschine zerstört .

Weitere extrem seltene, nicht trennbare Präfixe sind:

- hinter- → Er hat dir nichts **hinterlassen**.
- de(s)- → Die Gegend wird **dekontaminiert**. (des vor Vokal)
- dis- → Durch dein Verhalten **disqualifizierst** du dich selbst.
- in- → Der Gegner hat uns **infiltriert**.
- inter- → Hast du den Text schon **interpunktiert**?
- re- → Hast du genügend Energie **regenerieren** können?

TRENNBARE ODER NICHT TRENNBARE PRÄFIXE

Die Präfixe **durch-**, **über-**, **unter-**, **um-**, **wieder** und **wider-** sind je nach Verb trennbar oder nicht trennbar.

- „durchqueren“: nicht trennbar
„Ich **durchquere** den Tunnel.“
- „durchschneiden“: trennbar
„Ich **schneide** das Band **durch**.“

ACHTUNG: Vor allem „durch“, „Über“ und „um“ werden sehr häufig auch als Präposition benutzt. Verwechsle es dann nicht mit dem Präfix. Den Unterschied kannst du leicht erkennen: Als Präposition stehen sie immer vor dem Nomen.

- „Ich fahre **durch** den Tunnel.“

Es gibt auch einige Verben, die trennbar und untrennbar sind. Die Bedeutung ist dann unterschiedlich. (Sehr selten)

- „Er **umfährt** das Schild.“ → Er fährt um das Schild herum.

- „Er **fährt** das Schild **um**.“ → Er fährt gegen das Schild.


Tipp: Wenn die Betonung auf der 2. Silbe liegt, wird das Verb nicht getrennt.

Auf der nächsten Seite findest du die Liste mit Beispielsätzen.

WELCHE FORMEN GIBT ES?

Man unterscheidet zwischen:



- Gradpartikel
- Fokuspartikel
- Negationspartikel
- Modalpartikel
- Gesprächspartikel
- Ausdruckspartikel
- Lautmalende Partikel

Die Modalpartikel werden extra in einer eigenen Liste behandelt.

DIE GRADPARTIKEL

Gradpartikel werden auch Steigerungspartikel genannt.

Gradpartikel stehen immer vor einem Adjektiv oder einem Adverb und verstärken oder schwächen es.

Je nach Partikel wird es nur ein bisschen oder sehr stark verstärkt oder abgeschwächt.

Die Wichtigsten: *wenig, etwas, einigermaßen, fast, ziemlich, so, sehr, ausgesprochen, besonders, ungemein, überaus, äußerst, zutiefst, höchst, zu*

Beispiele:

- „Der Fernseher ist **etwas teuer**.“
- „Der Fernseher ist **wirklich günstig**.“
- „Der Fernseher ist **recht günstig**.“
- „Der Fernseher ist **sehr teuer**.“
- „Der Fernseher ist **zu teuer**.“
- „Der Fernseher ist **ziemlich teuer**.“

LISTE: MODALPARTIKEL

Die wichtigsten Modalpartikel sind: „vielleicht“, „ja“, „eigentlich“, „denn“, „doch“, „mal“, „eben“, „halt“, „wohl“, „schon“, „ruhig“, „bloß“ und „nur“.

VERWENDUNG VON „VIELLEICHT“

Drückt Unsicherheit oder Verärgerung aus.

- „Ist das **vielleicht** ein Ufo?“
- „Das ist **vielleicht** eine Scheißei!“

VERWENDUNG VON „JA“

1. Man hat etwas genauso erwartet:

- „Das musste **ja** passieren.“

2. Man drückt Staunen oder Überraschung aus:

- „Das war **ja** einfach.“

3. Man drückt eine Warnung aus

- „Mach das **ja** nie wieder.“

VERWENDUNG VON „EIGENTLICH“

1. Wenn man freundlich das Thema wechseln will

- „Was kommt heute **eigentlich** im Fernsehen?“

2. Wenn man genau darüber nachdenkt. In Wirklichkeit. In Realität.

- „Ein neues Auto ist **eigentlich** zu teuer.“
- „**Eigentlich** kennt sie sich mit Computern nicht aus.“

3. Normalerweise, theoretisch, negative Überraschung

- „**Eigentlich** müsste die Uhr jetzt funktionieren.“

LISTE: LOKALE ADVERBIEN AUF DIE FRAGE WO?

Adverbien auf die Frage „Wo?“ werden zur Bezeichnung eines Ortes oder eine Position benutzt.

Adverb	Beispiel
A1 hier da dort	„Wo ist mein Schlüssel?“ – „ Hier! “ / „ Da! “ / „ Dort! “
A1 links rechts	„Weißt du wo mein Schlüssel ist?“ – „Er liegt links von der Vase.“ „Weißt du wo mein Schlüssel ist?“ – „Er liegt rechts von der Vase.“
A2 draußen drinnen drüber	„Weißt du wo dein Vater ist?“ – „ Draußen! “ / „ Drinnen! “ / „ Drüber (bei den Nachbarn)!“
A2 oben unten	„Wo ist dein Vater?“ – „ Oben , auf dem Dach.“ / „ Unten , im Keller.“
A2 vorn hinten	„Wo ist dein Vater?“ – „ Vorn , am Gartenzaun.“ „ Hinten , bei den Mülltonnen.“
A2 Überall nirgends	„Wo hast du nach deinen Schlüsseln gesucht?“ – „ Überall! “ „Ich habe die Schlüssel nirgends gefunden.“
B1 irgendwo nirgendwo	„ Irgendwo müssen deine Schlüssel ja sein!“ „Ich weiß. Ich finde sie aber trotzdem nirgendwo .“
B1 innen außen	Die Tür hat außen und innen keinen Türklopfer mehr.
B2 anderswo	„ Anderswo kommen die Züge immer pünktlich.“

LISTE: LOKALE ADVERBIEN AUF DIE FRAGE WOHIN/WOHER?

Adverbien auf die Frage „Wohin?“ oder „Woher?“ geben eine Richtung an. werden zur Bezeichnung eines Ortes oder einer Position benutzt.

	Adverb	Beispiel
A2	hierhin dahin dorthin	„Wo hast du meinen Schlüssel hingelegt?“ – „ Hierhin! “ „ Dahin! “ „ Dorthin! “
A2	hierher daher dorther	„Woher kommst du gerade?“ – „ Hierher! “ „ Daher! “ „ Dorther! “
A2	hinein hinaus hinüber	„Er geht in das Haus hinein , kommt auf der anderen Seite wieder hinaus und springt über den Zaun hinüber zum Nachbarn.“
A2	herein heraus herüber	„Mein Hund kommt aus dem Garten zu mir ins Haus herein . Erschaut aus dem Fenster heraus zum Postbooten der gleich hier herüber kommt und die Post bringt.“
A2	hinauf hinunter	„Ich schiebe mein Fahrrad den Berg hinauf und lasse mich hinunter rollen.“
A2	herauf herunter	„Er kam zu mir ins Baumhaus herauf geklettert, aber dann hat Mutti gesagt, wir sollen herunter kommen und zu Abend essen.“
B1	bergab bergauf	„ Bergab rollt mein Fahrrad von allein, aber bergauf muss ich meistens schieben.“
B1	irgendwohin nirgendwohin	„Ich möchte irgendwohin reisen, wo die Sonne scheint.“ „Aber ich glaube du reist nirgendwohin . Du bist pleite!“
B1	irgendwoher nirgendwoher	„Er kommt irgendwoher aus dem Osten. Ich weiß es nicht genau.“ „Wo kommst du gerade her?“ – „ Nirgendwoher! Ich war den ganzen Tag hier!“
B1	aufwärts abwärts seitwärts vorwärts rückwärts	„Erst fährst du ganz langsam ein Stück rückwärts . Dann fährst du vorwärts und parkst aus. Wenn du das schaffst, geht es mit deinen Fahrkünsten endlich aufwärts . Die letzten Wochen ging es nämlich eher abwärts .“ „Ahhh!!“ – „Du musst lenken, das Auto fährt nicht seitwärts .“
B2	heimwärts bergaufwärts bergabwärts flussaufwärts flussabwärts	„Los lass uns heimwärts gehen!“ – „Und in welche Richtung ist das? Bergaufwärts oder bergabwärts ? Oder vielleicht doch dort flussaufwärts bzw. flussabwärts ? Wissen wir eigentlich, wo wir sind?“

LISTE: TEMPORALE ADVERBIEN

BEISPIELE „WANN?“

Die Frage „Wann?“ bezieht sich auf einen Zeitpunkt oder einen Zeitraum.

A: „Wann warst du das letzte Mal bei Oma?“

B: „**Gestern.**“

A: „Und warst du **heute** schon bei deiner Tante?“

B: „Nein, da gehe ich **morgen** hin.“

Adverbien	
A1	bald, dann, gestern, vorgestern, heute, jetzt, morgen, nie, niemals, sofort, später
A2	montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags, morgens, mittags, abends, nachts, danach, gerade, demnächst, nachher, schließlich, vorhin
B1	damals, vorerst

BEISPIELE „AB WANN?“

Die Frage „ab wann?“ bezieht sich immer auf einen Zeitpunkt, an dem eine Handlung beginnt. (Ab + Temporaladverb)

A: „Ab wann kannst du mir helfen?“

B: „**Ab morgen** (kann ich dir helfen).“

A: „Ab wann wirst du Urlaub haben?“

B: „**Ab übermorgen** werde ich Urlaub haben.“

Adverbien	
A1	ab dann, ab heute, ab jetzt, ab morgen, ab sofort, ab Übermorgen
A2	ab demnächst
B1	ab nun

LISTE: KONJUNKTIONALADVERBIEN

Bedeutung	Konjunktionaladverbien		
Aneinanderreihend (kopulativ)	A2	außerdem	
	B1	weiter, zusätzlich	
	C1	zudem, dazu, daneben, darüber hinaus, desgleichen, ebenso, ferner	
Ort (lokal)	B1	daneben, darüber, darunter, dazwischen	
Zeit (temporal)	B1	davor, währenddessen, indessen, danach, anschließend	
Grund (kausal)	B1	demzufolge, damit, also, deswegen, deshalb, daher	
	B2	folglich, demnach, somit, mithin	
Folge (konsekutiv)	B1	also, demzufolge, deswegen, deshalb	
	B2	folglich, infolgedessen, mithin, so, somit	
Entgegengesetzt (adversativ)	A2	doch	
	B1	jedoch, stattdessen, allerdings, dennoch, vielmehr	
	B2	dagegen, hingegen, indes, indessen, demgegenüber	
Einschränkung (restriktiv)	B1	insofern, nur, freilich, allerdings, indessen	
Einräumend (konzessiv)	B1	trotzdem, dennoch, dessen ungeachtet, gleichwohl, immerhin, allerdings, sowieso, demzufolge	

PRÄPOSITIONEN MIT AKKUSATIV

Diese Präpositionen verwenden den Dativ:

- bis
- für
- gegen
- um
- durch
- entlang
- ohne

Die Präpositionen, die den Akkusativ oder den Dativ nutzen, sind in der Liste:

„Wechselpräpositionen – Dativ oder Akkusativ?“ beschrieben.

LEVEL A1

BIS

Level: A1

Bis steht nur bei Orts- und Zeitangaben, die ohne Artikel verwendet werden. Mit Artikel steht „bis“ zusammen mit anderen Präpositionen, die dann den Fall bestimmen.

Beispiele:

- „**Bis Berlin** fahre ich mit dem Zug.“
- „Der Bus fährt **bis München**.“

Mit andere Präposition:

- „Ich fahre **bis in die Innenstadt**.“ ← „in“ bestimmt den Fall
- „Er bringt sie noch **bis zur Tür**.“ ← „zu“ bestimmt den Fall

Achtung:

„bis“ kann auch als Konjunktion verwendet werden und hat dann keinen Einfluss auf den Fall.

Beispiel:

„Du darfst nicht raus, **bis** du deine Hausaufgaben fertig hast.“

Tipp:

Wenn sich „bis“ auf ein Verb und nicht auf ein Nomen bezieht, ist es eine Konjunktion.

PRÄPOSITIONEN MIT DATIV

Zu den Präpositionen, die den Dativ verlangen, gehören:

- ab
- aus
- außer
- bei
- entgegen
- gegenüber
- mit
- nach
- seit
- von
- zu

Weniger häufig verwendete Dativpräpositionen sind:

- binnen
- dank
- fern
- gemäß
- laut
- mitsamt
- nahe
- samt
- zufolge
- zugunsten
- zuungunsten
- zuwider

Einige dieser Präpositionen nutzen nicht immer den Dativ. Mehr dazu bei der jeweiligen Präposition.

LEVEL A1

AUS

Level: A1

Beispiele:

- „Ich komme **aus der Schweiz**.“
- „Holst du bitte das Auto **aus der Garage**?“

MIT

Level A1

Beispiele:

- „Ich fahre **mit dem Auto** zur Arbeit.“
- „Er trinkt Wein nur aus Flaschen **mit einem Korken**.“

Auf	Bei	Pall	Beispiel
an	NICHTLOKAL	Dativ1/2	"Du reidest nicht an einem unheilbaren Krankheit".
bei	LOCAL	Dativ	"Ich gehe an der Bushaltestelle. "
in	→ WO3	Dativ	"Ich bin in der Bushaltestelle. "
→ WO3	→ WO3	Dativ	"Ich gehe an einer Party".
hinter	LOCAL	Dativ	"Ich warte auf meine Freunde".
→ WO3	→ WO3	Dativ	"Ich gehe hinter dem roten Truck".
→ WO3	→ WO3	Dativ	"Ich gehe hinter den roten Truck".
in	NICHTLOKAL	Dativ	"Ich werde immer hinter dir stehen".
	"sofern" oder "wenn" im übertragenen Sinn	Dativ	"Ich werde die Ruhetag endlich hinter mich verschieben".
	NICHTLOKAL UND NICHT TEMPORAL	Dativ	"In einem goldenen Stunde bin ich bei dir."
	WENN im übertragenen Sinn	Dativ	"Du bist als Klassenpräsident im Gespräch".
	"sofern" oder "wenn" im übertragenen Sinn	Dativ	"Ich habe mich in dich verliebt".

PRÄPOSITIONEN MIT GENITIV

Zu den Präpositionen, die den Genitiv verlangen gehören:

- abzüglich
- aufgrund
- innerhalb
- mittels
- wegen
- angesichts
- außerhalb
- jenseits
- seitens
- zufolge
- anlässlich
- dank
- kraft
- trotz
- zugunsten
- anstatt
- diesseits
- längs
- ungeachtet
- zwecks
- anstelle
- infolge
- mangels
- während
- zuzüglich

Weniger häufig verwendet Genitivpräpositionen sind:

- abseits
- binnen
- hinsichtlich
- östlich
- anhand
- einschließlich
- inklusive
- südlich
- ausschließlich
- exklusive
- inmitten
- unterhalb
- beiderseits
- fern
- nördlich
- vorbehaltlich
- bezüglich
- halber
- oberhalb
- westlich

Viele dieser Präpositionen nutzen nicht immer den Genitiv bzw. kann man den Genitiv umgehen. Mehr dazu bei der jeweiligen Präposition und unter „Zusatzinfos“.

LEVEL A2

ANSTATT / STATT

Level A2

Es gibt keinen Unterschied zwischen „statt“ und „anstatt“.

Falls der Genitiv nicht klar erkennbar ist wird der Dativ benutzt. (= Nomen steht allein ohne Artikel oder Adjektiv).

Beispiele:

- „**Anstatt** **der bestellten Töpfe** wurde eine Pfanne geliefert.“
- „**Anstatt** **eines kalten Bieres** trinke ich heute lieber Saft.“
- aber: „**Anstatt** **Bier** trinke ich heute lieber Saft.“

Achtung:

„anstatt/statt“ kann auch als Konjunktion verwendet werden und hat dann keinen Einfluss auf den Fall.

Tipp: Wenn du es durch „und nicht“ ersetzen kannst, ist es eine Konjugation und wenn nicht ist es eine Präposition!

LISTE: DEUTSCHE PRÄPOSITIONEN

	temporal	lokal		kausal		modal	
Genitiv	außerhalb binnen innerhalb während	abseits außerhalb beiderseits diesseits	innerhalb jenseits längs oberhalb	angesichts aufgrund dank halber infolge kraft	laut mangels wegen zufolge zugunsten	abzüglich anhand anlässlich anstatt anstelle bezüglich exklusive	hinsichtlich inklusive laut mithilfe mittels zuzüglich
Dativ	ab an in mit nach seit von...bis zu vor zwischen	ab an auf aus bei fern gegenüber hinter zwischen	In nach nahe neben über unter von vor zu	aus dank laut vor zufolge zugunsten zuliebe		auf aus außer bei entgegen gemäß in laut	mit mitsamt nach samt unter zu zufolge zuwider
Akkusativ	auf bis durch für gegen über um	an auf bis durch entlang gegen hinter	In neben über um unter vor zwischen		durch		ohne durch

AUßerdem:

final: **zwecks, zu, für**

konzessiv: **trotz, ungeachtet, unbeschadet, ausschließlich, einschließlich, vorbehaltlich**

konsekutiv: **infolge**

LEGENDE

kursiv = vor dem Nomen → **Dativ** / nach dem Nomen → **Genitiv**

fett = Wechselpräposition: Wo? → **Dativ** / Wohin → **Akkusativ**

PRÄPOSITIONEN MIT ARTIKELN

Einige Präpositionen werden mit dem bestimmten Artikel (der, die, das,...) verbunden.

DIESE PRÄPOSITIONEN MÜSSEN IMMER MIT DEM ARTIKEL VERSCHMELZEN:

Artikel + Präposition	Beispiel
an + dem = am	„Ich bin am Geldautomaten.“
an + das = ans	„Ich gehe ans Fenster.“
bei + dem = beim	„Ich bin beim Schlittschuhlaufen gestürzt.“
in + dem = im	„Ich bin im Supermarkt.“
in + das = ins	„Ich gehe ins Schwimmbad.“
von + dem = vom	„Ich komme gerade vom Einkaufen zurück.“
zu + dem = zum	„Ich gehe gerade zum Bahnhof.“
zu + der = zur	„Ich gehe zur Eröffnung des neuen Theaters.“

Wenn du diese Präpositionen getrennt vom Artikel benutzt, ist der Artikel kein Artikel mehr, sondern ein Demonstrativpronomen!

Beispiel:

- „Ich gehe **an das** Fenster.“ = „Ich gehe **an dieses** Fenster“
Es ist also ein ganz bestimmtes Fenster, auf das du (mindestens gedanklich) mit dem Finger zeigst.
- „Ich gehe **in das** Schwimmbad.“ = „Ich gehe **in dieses** Schwimmbad.“
Auch hier gehst du in ein ganz bestimmtes Schwimmbad! Die Aussage ist also viel präziser und du hebst hervor, dass es dieses eine Schwimmbad ist und kein anderes!

ADJEKTIVE MIT PRÄPOSITION

	Adjektiv	Präposition	Beispiel
B1	abhängig*	von	Die Frau ist finanziell von ihrem Mann abhängig .
B1	angenehm*	für	War die Reise für Sie angenehm ?
B2	angesehen	bei	Der Chef ist bei seinen Mitarbeitern sehr angesehen .
B1	angewiesen	auf	Max ist auf das Geld seines Vaters angewiesen .
A2	ärgerlich	auf über	Anne ist sehr ärgerlich auf ihren Freund. Anne ist sehr ärgerlich über ihre schlechten Noten.
C1	arm	an	Das Gericht ist arm an Ballaststoffen.
A2	befreundet	mit	Ich bin mit dir befreundet .
B2	begeistert	von	Er ist von der schönen Altstadt begeistert .
B1	behilflich	bei	Bist du mir beim Aufräumen behilflich ?
A2	bekannt	für mit	Deutschland ist bekannt für sein gutes Bier. Er ist mit vielen prominenten Personen bekannt .
B1	beliebt*	bei	Comics sind bei Jungen sehr beliebt .
A1	bereit	für	Bist du bereit für deine Hochzeit?
B1	berühmt	für	Deutschland ist berühmt für seine vielen Wurstsorten.
B1	beschäftigt	mit	Er ist mit der Reparatur des Computers beschäftigt .
B1	besorgt	über um	Wir sind besorgt über die neusten Entwicklungen. Der Vater war besorgt um seinen Sohn.
A2	beteiligt*	an	Warst du am Überfall beteiligt ?
A2	beunruhigt	über	Ich bin beunruhigt über die Sicherheitslage.
B2	blass	vor	Sie ist ganz blass vor Angst .
A1	böse	auf mit zu	Ist deine Mutter böse auf dich ? Ist deine Mutter böse mit dir ? Er war immer böse zu seinem Bruder .
A1	dankbar	für	Er ist für jede Hilfe dankbar .
A2	eifersüchtig	auf	Kevin ist eifersüchtig auf ihren Ex-Freund.

ADJEKTIVE MIT AKKUSATIV

Adjektive mit Akkusativ gibt es nur bei Mengen-, Größen- bzw. Altersangaben

DIE WICHTIGSTEN ADJEKTIVE MIT AKKUSATIV

Die wichtigsten Adjektive mit Akkusativ sind: „alt“, „jung“, „breit“, „dick“, „dünn“, „hoch“, „tief“, „lang“, „schwer“.

Beispiele:

- alt: „Meine Schwester **ist** erst **einen Monat alt**.“
- jung: „Meine Oma **ist 75 Jahre jung**.“ (selten, oft ironisch gemeint)
- breit: „Das Bett **ist einen Meter achtzig breit**.“
- dick: „Die Mauer des Hauses **ist einen halben Meter dick**.“
- dünn: „Die Scheibe **ist nur einen Millimeter dünn**.“ (selten, meistens mit „dick“)
- hoch: „Der Tisch **ist einen Meter hoch**.“
- tief: „Das Meer **ist** an dieser Stelle nur **einen Meter tief**.“
- lang: „Die Kommode **ist einen Meter zwanzig lang**.“
- schwer: „Das Paket **ist einen Zentner schwer**.“

In der Theorie zwingen auch die jeweiligen Gegenteile (Antonyme), wie „schmal“, „kurz“, „leicht“ zum Akkusativ. Allerdings konnte ich keine sinnvollen Beispiele für diese Adjektive finden.

Achtung:

Diese Adjektive bestimmen den Fall nur, wenn sie nach dem Nomen UND in Verbindung mit dem Verb „sein“ stehen.

Beispiel:

„Das ist ein **langes** Bett.“ ← vor dem Nomen = kein Einfluss

ADJEKTIVE MIT DATIV

Adjektiv	Beispiel	Alternative	
A1 egal	Das ist ihm egal.	Das interessiert ihn nicht.	
A2 ähnlich	Sie ist/sieht ihrer Schwester sehr ähnlich.	-	
A2 böse	Ich bin dir sehr böse.	Ich bin sehr böse auf dir .	
A2 peinlich	Das Video ist mir peinlich.	Ich schäme mich für das Video.	
A2 schlecht	Mir wird schlecht, wenn ich deine Noten sehe.	-	
A2 sympathisch	Du bist mir sympathisch.	Ich finde dich sympathisch.	
B1 angemessen	Der Preis ist der Leistung nicht angemessen.	Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt nicht.	
B1 behilflich	Der Portier ist dem Gast behilflich.	Der Portier hilft dem Guest.	
B1 bekannt	Sein Name ist mir bekannt.	Ich kenne seinen Namen.	
B1 klar	Das war mir schon immer klar.	Das wusste ich schon immer.	
B1 lieb	Das ist mir lieber!	Das bevorzuge ich.	
B1 recht	Du gibst ihm recht. *	Du sagst, dass er Recht hat.	
B1 treu	Bist du mir treu?	Hast du mich betrogen?	
B1 übel	Wenn ich das sehe, wird mir übel.	-	
B2 dankbar	Ich bin dir sehr dankbar.	-	
B2 gefährlich	Kann ihm die Schlange gefährlich werden?	Ist die Schlange gefährlich für ihn?	
B2 gleich	Deine Meinung ist mir gleich.	Deine Meinung ist mir egal.	
B2 möglich	Es ist dem Vorstand nicht möglich sich zu einigen.	Der Vorstand kann sich nicht einigen.	
B2 nahe	Er steht mir sehr nah.	Er ist ein enger Freund.	
B2 neu	Das ist mir neu.	Das ist neu für mich.	

ADJEKTIVE MIT GENITIV

Es gibt nur wenige Adjektive die den Genitiv verlangen

DIE WICHTIGSTEN ADJEKTIVE MIT AKKUSATIV

Die wichtigsten Adjektive mit Genitiv sind: „bedürftig“, „bewusst“, „fähig“, „gewiss“, „sicher“, „überdrüssig“, „verdächtig“, „würdig“

Bedürftig: „Sie haben kein Geld und **sind gespendeten Essens bedürftig.**“

Bewusst: „Ich bin **mir meines Fehlers bewusst.**“

Fähig: „Du **bist des Mordes nicht fähig.**“

Gewiss: „Sie **ist sich des Erfolges gewiss.**“

Sicher: „Du **kannst dir meiner Unterstützung sicher sein!**“

Überdrüssig: „Sie **ist der Korruption überdrüssig.**“

verdächtigt: „Er wird **der Korruption verdächtigt.**“

würdig: „Horst ist **ihrer nicht würdig.**“

In der Theorie zwingen auch die jeweiligen Gegenteile (Antonyme), wie „unbewusst“, „unfähig“, „ungewiss“ zum Genitiv. Allerdings konnte ich keine sinnvollen Beispiele für diese Adjektive finden.

Achtung:

Diese Adjektive bestimmen en Fall nur, wenn sie nach dem Nomen UND in Verbindung mit dem Verb „sein“ stehen.

Beispiel:

„Sie verteilt Essen an **bedürftige** Menschen.“ ← vor dem Nomen = kein Einfluss

ADJEKTIVE MIT UNREGELMÄßIGER STEIGERUNGSFORM

UNREGELMÄßIGER KOMPARATIV ODER SUPERLATIV

Einige wenige Adjektive halten sich an keine Regeln und werden unregelmäßig gesteigert:

Adjektiv	Komparativ	Superlativ
gut	besser	am besten
groß	größer	am größten
hoch	höher	am höchsten
oft	öftter	am häufigsten
nah	näher	am nächsten
viel	mehr	am meisten
gern/lieb	lieber	am liebsten

KEINE STEIGERUNG MÖGLICH

Die sogenannten „absoluten Adjektive“ lassen vom Sinn her keine Steigerung zu. Umgangssprachlich und in der Werbesprache werden sie trotzdem ab und zu gesteigert.

Die Wichtigsten sind:

allein, absolut, dreieckig (auch: viereckig, fünfeckig, ...), einzig, erste, extrem, falsch, fertig, ganz, gleich, kinderlos, lebendig, letzte, maximal, minimal, mündlich, optimal, rein, richtig, schriftlich, schwanger, stumm, total, voll, unvergleichbar.

Achtung:

Umgangssprachlich werden einige dieser Adjektive trotzdem gesteigert:

z.B.: die **optimalste** Lösung, das **leerste** Glas

Regelgerecht können diese Adjektive nur bei übertragener Bedeutung gesteigert werden: „Marcos Rede war **lebendiger** als die von Maria.“

In dieser Liste befinden sich die Adjektive, die nicht nach den unter „Zusatzinformationen“ aufgeführten Regeln funktionieren.

NEBENORDNENDE KONJUNKTIONEN

Nebenordnende Konjunktionen verbinden gleichrangige Sätze (HS + HS / NS + NS), Wörter, Wortgruppen oder Satzglieder miteinander.

Das bedeutet, dass das Verb NICHT ans Ende geht.

DIE WICHTIGSTEN NEBENORDNENDEN KONJUNKTIONEN

Die wichtigsten nebenordnenden Konjunktionen sind: „aber“, „außer“, „denn“, „doch“, „oder“, „sondern“, „und“

Beispiele:

- „Ich wollte einen Kuchen backen, **aber** der Herd **ist** kaputt.“
- „Du musst morgen nachsitzen, **außer** du **machst** alle Hausaufgaben!“
- „Ich habe Stress, **denn** morgen **habe ich** eine Prüfung.“
- „Ich wollte mir Fußball anschauen, **doch** das Spiel **wurde** abgesagt.“
- „Ich mache eine Suppe **oder** (ich) (mache) ein Schnitzel.“
- „Max möchte keinen Kuchen, **sondern** (**Max**) (**möchte**) ein Eis.“
- „Ich gehe gleich einkaufen **und** (ich) **kochte** nachher etwas für uns.“

UNTERORDNENDE KONJUNKTIONEN

Unterordnende Konjunktionen verbinden Hauptsätze mit Nebensätzen. Der Nebensatz ordnet sich dem Hauptsatz unter.

Untergeordnete Konjunktionen leiten immer einen Nebensatz ein und werden mit einem Komma abgetrennt.

DIE WICHTIGSTEN UNTERORDNENDEN KONJUNKTIONEN

- als
- anstatt dass
- bevor/ehe
- bis
- da
- damit
- dass
- falls
- indem
- nachdem
- obwohl
- ohne dass
- seit / seitdem
- sodass
- während
- weil
- wenn
- wo

Beispiel:

- „Du kannst Computer spielen, **nachdem** du den Müll rausgebracht **hast**.“

WEITERE UNTERORDNENDE KONJUNKTIONEN

- als dass
- als ob
- als wenn
- anstatt dass
- außer dass
- außer wenn
- bevor
- geschweige den
- gleichwie
- insofern
- insoweit
- je
- obschon
- obgleich
- obzwar
- sobald
- sofern
- solange
- sooft
- soviel
- soweit
- sogenig
- sowie (= sobald)
- statt dass
- wenn auch
- wenngleich
- wie wenn
- wohingegen
- zumal

WAS IST EINE MEHRTEILIGE KONJUNKTION?

Mehrteilige Konjunktionen gehören zu den nebenordnenden Konjunktionen.

Sie haben also keinen Einfluss auf die Wortstellung und verbinden immer Hauptsätze miteinander.

Sie bestehen aus mindestens zwei Teilen.

Beispiel:

- „Ich war **sowohl** in Indien **als auch** in China.“

DIE UNTERSCHIEDLICHEN MEHRTEILIGEN KONJUNKTIONEN

„SOWOHL... ALS AUCH...“

Bedeutung: Doppelte Aufzählung

„Meine Freundin sollte **sowohl** hübsch **als auch** intelligent sein.“

„NICHT NUR... SONDERN AUCH...“

Bedeutung: Doppelte Aufzählung

„Max war **nicht nur** in Brasilien, **sondern auch** in Kolumbien.“

„WEDER... NOCH...“

Bedeutung: Doppelte Verneinung

„Max war **weder** in Brasilien **noch** in Kolumbien.“

„ZWAR.... ABER...“

Bedeutung: Gegensatz (positiv → ← negativ)

„Meine Freundin ist **zwar** hübsch, **aber** nicht sehr intelligent.“

„ENTWEDER... ODER...“

Bedeutung: Alternativen

„Max will **entweder** nach Brasilien **oder** nach Peru fliegen.“

NOMEN VERB VERBINDUNGEN

	Verbindung	Bedeutung
A1	Angst haben	sich ängstigen
A1	einen Fehler begehen einen Fehler machen einen Fehler einsehen einen Fehler einräumen	etwas Falsches machen einsichtig sein
A2	Bescheid geben/sagen + D Bescheid wissen + von/über	informieren, Nachrichten weiterleiten informiert sein, Informationen bereits haben
A2	eine Bedingung stellen + D	etwas verlangen
A2	einen Entschluss fassen	etwas beschließen / entscheiden
A2	Hilfe leisten + D	jemanden helfen
A2	eine Lösung finden	etwas lösen können
A2	sich Mühe geben	sich bemühen / sich anstrengen
A2	Platz nehmen	sich setzen
A2	einen Rat geben	einen Tipp geben / Hilfestellung geben
A2	die Ruhe bewahren	ruhig bleiben
A2	eine Rede halten	vor einer Gruppe Menschen reden
A2	ein Verbrechen begehen	gegen das Gesetz verstößen
A2	ein Versprechen halten ein Versprechen brechen	etwas, das man versprochen hat, tun. etwas, das man versprochen hat, nicht tun.
B1	Angst machen + D	jemanden ängstigen
B1	Auskunft erteilen + D Auskunft geben + D	informieren, Informationen weitergeben
B1	einen Auftrag vergeben + an / für	jemanden beauftragen
B1	die Erlaubnis geben + D	etwas erlauben
B1	eine Ehe führen	verheiratet sein
B1	eine Erklärung abgeben	etwas erklären / erläutern
B1	eine Forderung stellen	etwas fordern
B1	ein Gespräch führen	etwas besprechen / sprechen
B1	jmd. Gesellschaft leisten	jemanden begleiten

	Nomen	Beispiel
A2	der Abschied von → s. verabschieden von	Der Abschied von seiner Oma fällt ihm schwer. Marco, verabschiede dich bitte von deiner Oma.
A2	der Durst auf → durstig sein auf	Ich habe Durst auf ein kühles Bier . Ich bin durstig auf ein kühles Bier.
A2	der Kampf für → kämpfen für der Kampf gegen → kämpfen gegen der Kampf um → kämpfen um	Der Kampf für Gerechtigkeit ist aussichtslos. Viele Menschen kämpfen für mehr Gerechtigkeit. Der Kampf gegen die Korruption ist aussichtslos. Viele Menschen kämpfen gegen die Korruption. Ich bereite mich auf den Kampf um Gold vor. Ich kämpfe im Finale um olympisches Gold.
A2	die Abhängigkeit von → abhängen von → abhängig sein von	Europas Abhängigkeit vom Öl ist ein Problem. Europa hängt vom Öl aus dem Nahen Osten ab. Europa ist abhängig vom Öl aus dem Nahen Osten.
A2	die Angst vor → s. ängstigen vor	Er hat Angst vor Spinnen . Er ängstigt sich vor Spinnen.
A2	die Antwort auf → antworten auf	Ich habe keine Antwort auf deine Frage . Ich kann auf deine Frage nicht antworten.
A2	die Arbeit an → arbeiten an die Arbeit für → arbeiten für	Die Arbeit an dem Projekt macht mir Spaß. Ich arbeite gern an dem Projekt. Die Arbeit für meine Firma macht mir Spaß. Ich arbeite gern für meine Firma.
A2	die Befreiung von → befreien von (B1) → befreit sein von (C1)	Die Befreiung von 100 Geiseln war ein Erfolg. Er konnte sich von seinen Entführern befreien. Er ist befreit von allen Zwängen.
A2	die Einladung zu → einladen zu	Hast du die Einladung zur Party erhalten? Hast du mich zur Party eingeladen?
A2	die Entscheidung für → s. entscheiden für die Entsch. gegen → s. entsch. gegen	Die Entscheidung für den Hauskauf war richtig. Wir entscheiden uns für den Hauskauf. Die Entscheidung gegen den Hauskauf war richtig. Wir entscheiden uns gegen den Hauskauf.
A2	die Freundschaft mit → befreundet sein mit	Die Freundschaft mit Robert hält schon seit Jahrzehnten. Ich bin mit Robert schon seit Jahrzehnten befreundet.
A2	die Hilfe bei → helfen bei	Ich kann deine Hilfe beim Umzug gut gebrauchen. Hilfst du mir beim Umzug?
A2	die Prüfung in → prüfen in (B2)	Er hat heute eine Prüfung in Mathe . Er wurde heute in Mathe geprüft.
A2	die Reaktion auf → reagieren auf	Deine Reaktion auf den Witz war unangebracht. Wieso hast du so beleidigt auf den Witz reagiert?
A2	die Schuld an → schuldig sein an	Ich habe nicht die Schuld an dem Unfall . Ich bin an dem Unfall nicht schuldig.

LISTE: LÄNDERNAMEN MIT ARTIKEL

Ländernamen die NICHT neutral sind, bekommen einen Artikel

MASKULINE LÄNDER

Iran, Irak, Jemen, Kongo, Libanon, Niger, Oman, Senegal, Sudan, Tschad, Vatikan

Beispiele:

- „**Der Irak** ist Mohamads Heimatland.“
- „Ali kommt **aus dem Iran**.“

FEMININE LÄNDER

Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, Demokratische Republik Kongo, Republik Kongo (**aber:** der Kongo), Mongolei, Schweiz, Slowakei, Ukraine, Türkei, Zentralafrikanische Republik

→ Wenn „Republik“ im Ländernamen vorkommt immer feminin!!

Beispiele:

- „**Die Schweiz** ist Heidis Heimatland.“
- „Mustafa kommt **aus der Türkei**.“

LÄNDER IM PLURAL

Bahamas, Färöer Inseln, Kapverdischen Inseln, Komoren, Malediven, Niederlande, Philippinen, Salomonen, Seychellen, USA, Vereinigte Arabischen Emirate, Vereinigten Staaten (von Amerika) = die USA

→ Ländernamen im Plural bekommen IMMER einen Artikel.

Beispiele:

- „**Die Philippinen** sind Kristines Heimatland.“
- „Kevin kommt **aus den USA**.“